

Neuerscheinungen

Juli

1935

Ⓩ

Ⓩ

Die nachstehend aufgeführten Werke wurden dem Sortiment auf Verlangen bereits in Kommission geliefert.

jeweils bei Erscheinen durch Buchkarten angezeigt und

MEDIZIN

Die beruflichen Hautkrankheiten. Entstehung, Nachweis, Begutachtung. Von Prof. Dr. Fr. Bering und Dr. E. Zitzke, Köln. VI, 264 Seiten. 1935. gr. 8^o. **V**

RM 13.50, geb. RM 15.30

67 Berufsgruppen und ihre beruflichen Hautschädigungen behandelt das Buch. Bedarf es eines deutlicheren Beweises, welcher breiten Raum die Hautkrankheiten in der ärztlichen Begutachtung einnehmen?

Dieses Werk zeigt dem praktischen Arzt, wie er sich bei verdächtig erscheinenden Berufskrankheiten der Haut zu verhalten hat, wie ihre Herkunft zu klären und die Begutachtung durchzuführen ist. Es ist ein Handbuch, das auf einer vieljährigen Erfahrung gründet und aus dieser heraus erprobte Wege zeigen kann. Bieten Sie bitte das Werk allen ärztlichen Gutachtern, Fachverbänden und Spruchbehörden vor allem auch den Rechtsberatungsstellen der DAF an.

Nahrungsmittel-Tabelle zur Aufstellung und Berechnung von Diätverordnungen für Krankenhaus, Sanatorium und Praxis. Von Dr. Hermann Schall, Königsfeld (Baden). 11., verbesserte Auflage. VIII, 127 Seiten mit 1 Ausklapp-Tabelle. 1935. Gr. 8^o. **K**

Kart. RM 5.40

Lehrbuch der Gastroskopie. Von Dr. Norbert Henning, Dozent an der Universität Leipzig, Oberarzt an der Medizinischen Universitätsklinik. VI, 88 Seiten mit 27 Abb. im Text und 7 mehrfarbigen Tafeln. 1935. 8^o. Steif br. RM 7.20

Der Verfasser, der auf dem Gebiet der Gastroskopie wegweisende Arbeit geleistet hat, sieht das Hauptziel des Buchs in der Schilderung der gebräuchlichen Instrumente und ihrer Leistungen, der Technik der Magenspiegelung, ihrer Anzeige, Gegenanzeige und ihrer Gefahren. So erfüllt das Buch im besten Sinne seine Aufgabe, dem Arzt ein zuverlässiger Führer durch ein ihm wenig geläufiges Gebiet zu sein.

Es darf keinen Arzt in Ihrem Kundenkreis geben, der ohne Kenntnis dieses Buches bliebe.

Arbeitsmedizin. Abhandlungen über Berufskrankheiten und deren Verhütung. Herausgegeben von Prof. Dr. E.-W. Baa-der, Berlin, Ministerialrat Dr. Dr. M. Bauer, Berlin, Reg.- und Gew.-Med.-Rat Dr. E. Holstein, Frankfurt a. O.

Heft 1: **Berufsschädigungen durch radioaktive Substanzen.** Von Dr. Erich Neltzel, Gewerbeamt a. D., Berlin. 46 Seiten. gr. 8^o. 1935. Kart. RM 3.90

BIOLOGIE

Die Maschine und der Organismus. Von Prof. Dr. Hans Driesch, Leipzig. VIII, 76 S. 1935. gr. 8^o. Steif brosch. RM 4.50

(Bildet: Bios, Abhandlungen zur theoretischen Biologie und ihrer Geschichte, sowie zur Philosophie der organischen Naturwissenschaften, Band 4. Unter Mitw. von 27 deutschen und ausländischen Gelehrten hrsg. von Prof. Dr. Ad. Meyer, Hamburg.)

Ältere Gedanken werden in ganz neue Form gebracht; vornehmlich aber handelt es sich um grundlegende Ergänzungen, die zu einem neuen Beweis der »Autonomie des Lebendigen« führen. Die Lehren des Vitalismus werden in strenger Gesetzesform ausgesprochen, der Begriff der »Ganzheit« neu in Angriff genommen und der Klärung nähergeführt.

Käufer des Werks sind: Philosophen, Biologen, Naturwissenschaftler, vor allem die Besitzer der früheren Bände der Sammlung »Bios«. Dieser Band ist geeignet, manchen Käufer zum Bezug der Sammlung zu bestimmen. Ein Hinweis in dieser Richtung erscheint deshalb empfehlenswert.

Am 7. XII. 1934 erschien und wurde zur Fortsetzung versandt: Band 3: **Fr. Alverdes, Die Totalität des Lebendigen.** VIII, 107 S. 1934. gr. 8^o. RM 6.60.

Logik und System der Lebenswissenschaften.

Von Dr. med. Fritz Michael Lehmann, Berlin. VII, 124 Seiten. 1935. gr. 8^o. Steif brosch. RM 7.50

Das Ringen der Gegenwart um eine neue, deutsche Lebenswissenschaft rückt durch dieses Werk aus der negativen Phase kritischen Kampfes in die positive philosophischen Ausbaus einer Wissenschaft vom Lebendigen. Eine organische Verschmelzung von Natur- und Geisteswissenschaft wird vollzogen in Form einer — neuartig erscheinenden, aber geistesgeschichtlich vorgezeichneten — faustischen Erfahrungsphilosophie.

Die biologische Erscheinung des Heilvorgangs führt den Verfasser zur Begründung einer neuen Erfahrungswissenschaft von der dynamischen Natur der Heilung. Es eröffnet sich die ungeahnte Möglichkeit einer experimentellen Lebenswissenschaft und Metabiologie.

Philosophen, Naturwissenschaftler, Biologen und der Philosophie nahestehende Ärzte sind neben Bibliotheken Käufer dieses Werks.

ZAHNHEILKUNDE

Die Zahnheilkunde im Achtzehnten Jahrhundert. Ein Stück Kulturgeschichte. Von Hedvig Lid-fors Strömgen, Zahnärztin in Kopenhagen. 232 Seiten mit 52 Abb. im Text. 1935. gr. 8^o. **M**

RM 7.—

Wie wurden die Zähne vor der Erfindung der Bohrmaschine behandelt? Woraus bestand die Füllung? Seit wann gibt es Prothesen? Welche Betäubungsmittel waren früher gebräuchlich? Das sind Fragen, die sich jeder Zahnarzt nicht nur selbst stellt, sie werden auch häufig von seinen Patienten an ihn gerichtet. Das vorliegende Werk führt ihm die Vorläufer der modernen zahnheilkundlichen Technik anschaulich vor Augen. Es greift einen entscheidenden Abschnitt aus der Geschichte der Zahnheilkunde heraus und ermöglicht dem Leser, die Entwicklung nach vor- und rückwärts zu überblicken. Er wird dabei staunend erkennen, wie manche technische Errungenschaft von heute mit ihren Wurzeln in vergangene Jahrhunderte zurückreicht. In seiner lebendigen Darstellungsweise wird das reich bebilderte Buch jedem Zahnarzt Freude bereiten.

NATURWISSENSCHAFTEN

Jahresbericht über die Leistungen der chemischen Technologie für das Jahr 1934. 80. Jahrgang. Herausgegeben von Prof. Dr. B. Rasso-

u. Dr. A. Loesche, Leipzig.

2. Abteilung: **Organischer Teil.** IV, 431 Seiten mit 53 Abbildungen im Text. 1935. 8^o. RM 36.—, geb. RM 38.50

219 Zeitschriften des In- und Auslandes sind in den Jahresberichten zitiert. Entsprechend vielseitig ist der Inhalt eines jeden Bandes. Dass er in der Praxis zuverlässig seinen Platz ausfüllt, zeigt die regelmäßige Verwendung in der chemischen Industrie.

Legen Sie den Band der Industrie vor, Sie gewinnen Dauerkunden.

Am 23. IV. 35 erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

Jahresbericht über die Leistungen der chemischen Technologie für das Jahr 1934. 80. Jahrgang. Hrsg. von B. Rasso- u. A. Loesche. 1. Abt.: **Unorganischer Teil.** VI, 499 Seiten mit 169 Abb. i. T. 1935. 8^o. RM 36.—, geb. RM 38.50

Ⓩ Die mit **V**, **K**, **M** bezeichneten Werke erschienen in meinen Verlagsabteilungen Leopold Voß, Curt Kabitzsch, Hermann Meusser Ⓩ

JOHANN AMBROSIOUS BARTH LEIPZIG